

KONDITIONIERUNG AUF DIE HUNDEPFEIFE

Seite 1 von 2

Schritt I

- Denke dir einen individuellen Pfiff (möglichst 2 aufeinander folgende Töne, einer davon ist ein langer Ton) aus (benutze eine ACME-Pfeife, zB. 11,5)
- nun erfolgt die erste Konditionierung, indem du pfeifst und dem Hund sofort ein besonders gutes Leckerchen gibst
- dies wird 10-15-mal hintereinander 3-5x am Tag wiederholt
- Pfiff und sofort Futter geben, der Hund muss nichts tun
- du bewegst dich rückwärts, lockst den Hund, wenn er sich auf dich zubewegt, pfeifst du und gibst sofort das leckere Futter

Schritt II

Zu Beginn nur zu Hause pfeifen bei folgenden Anlässen (immer gleiche Tonlage):

- Vor dem Fressen
- Vor dem Spielen
- Vor dem Spaziergang
- Vor jeder anderen Situation, die der Hund besonders gerne mag (z.B. in den Garten pfeifen)

Schritt III

Nach 3 Tagen

- pfeifen, wenn du in einem anderen Raum als der Hund bist
- kommt der Hund → ganz besonderes Lob + Leckerchen
- wieder 8-10 Tage üben, dabei Zimmer wechseln → immer tolle Belohnungen
- die Grundübung wird immer weiter geführt

Schritt IV

8-10 Tage nach Schritt III beginnen

- Schwierigkeitsgrad steigern, indem du ein Versteckspiel in der Wohnung oder im Garten machst

KONDITIONIERUNG AUF DIE HUNDEPFEIFE

Seite 2 von 2

- Verstecke dich mit der Futterschüssel, mit einem Schweineohr, mit dem Lieblingsspielzeug usw.
- Erschwere deinem Hund langsam die Suche, indem du vor dem endgültigen Versteck 2-3 andere Verstecke aufgesucht hast
- Grundübung weiterführen

Schritt V

8-10 Tage nach Schritt IV beginnen

- Pfiff auf den Spaziergängen an der langen Leine, höchsten 4-5 Mal pfeifen und tolle Belohnungen dabei haben, damit der Hund die Lust am Training behält
- zunächst ohne Ablenkung (keine anderen Hunde, kein Wild, keine Fremden)
- Ablenkung sehr langsam steigern (in Entfernung anderer Hund...)
- Auch wenn der Hund sehr gut auf die Pfeife hört, bekommt er fast immer eine Belohnung. Variiere mit der Belohnung: einen Ball werfen, ins Wasser lassen, zum Hundekumpel laufen lassen, selber mit dem Hund spielen oder toben, sehr wertvolle Leckerchen geben usw.
- Kommt der Hund auf jeden Pfiff sicher (nach ca. 6000-8000 Wiederholungen), wird die Belohnung ausgedünnt → er bekommt nur noch jedes zweite Mal, dann jedes dritte Mal, dann wieder eine besonders große Belohnung (Jackpot)
- Auf keinen Fall mit Belohnung aufhören!